

Battenfeld, Frankenberg

David Blum¹

geb. 5.12.1833 in Kirtorf, Kreis Alsfeld

gest. 7.1. 1912 in Frankenberg

1. Ehefrau:

Röschen Blum, geb. Herstein (1836-1864)

Eheschließung: Juni 1859

Kinder:

Lina (1859-1924)

Moritz (1861-1923)

Totgeburt 1864

2. Ehefrau:

Jettchen, geb. Stein (1831-1905) aus Heuchelheim

Kinder:

Hermann, geb. 1866²

Robert, geb. 1868, gest. wenig später

Beruf:

Schuhmacher, Händler und Versicherungsagent

Wohnung:

Frankenberg, Obermarkt 13, heute Obermarkt 2



Das Wohn- und Geschäftshaus von David Blum am Obermarkt 2, um 1900 (Repro: Karl-Hermann Völker, Burgwald-Wiesensfeld)

1833

David Blum wurde 1833 in Kirtorf, Kreis Alsfeld, geboren.

1859

David Blum heiratete Röschen, geb. Herstein, aus Battenfeld. Das Ehepaar wohnte dann dort. Tochter Lina wurde geboren.

1861

¹ Alle nicht anders bezeichneten Informationen aus: **Hecker, Horst:** Jüdisches Leben in Frankenberg. Geschichte der Gemeinden und ihrer Familien. Mit Beiträgen über die Juden in Geismar und Röddenau sowie einer Dokumentation des jüdischen Friedhofs, Frankenberg 2011, S. 252f.

² Von Hermann ist außer der Tatsache seiner Geburt nichts bekannt. Möglicherweise ist auch er – wie sein Bruder Robert – kurze Zeit nach der Geburt gestorben.

Battenfeld, Frankenberg

Sohn Moritz wurde geboren.

1864

Ehefrau Röschen starb bei einer Totgeburt am 6.1.³ oder 8.1.1864⁴.

Im selben oder folgenden Jahr heiratete David Blum Jettchen, geb. Stein aus Heuchelheim.



1866

Sohn Hermann wurde geboren.

1868

Sohn Robert wurde geboren. Er starb vier Monate später.

1873

David und Jettchen Blum zogen im Februar mit Tochter Lina und Sohn Moritz von Battenfeld nach Frankenberg. Im selben Monat erhielt er eine Schankkonzession. Außerdem hatte er eine Krämerei und einen Frucht- und Spezereihandel. Darüber hinaus handelte

er mit Branntwein und war Versicherungsagent.



1889

Tochter Lina heiratete im Juni den Viehhändler Hermann Rotschild aus Angenrod.

1890

Enkel Rosa wurde im Oktober geboren und starb einen Monat später.



1893

Tochter Lina ließ sich im Oktober scheiden.

1894

Lina gebar im Dezember einen unehelichen Sohn namens Adolf.

³ laut deutscher Grabstein-Inschrift und Sterberegister

⁴ laut hebräischer Inschrift

Battenfeld, Frankenberg

1897

Enkel Ernst, Sohn von Moritz und Dina, wurde geboren.

1900

Enkel Otto, Sohn von Moritz und Dina, wurde geboren.

1905

Ehefrau Jettchen starb.

1911

Enkel Adolf wanderte nach Amerika aus.

1912

David Blum starb in Frankenberg wurde auf dem jüdischen Friedhof in Frankenberg begraben.⁵



Hebr. Inschrift:

Hier ist begraben
ein rechtschaffener und redlicher Mann in allen seinen Taten.
In Gott vertraute er sein Leben lang.
Dies ist Dav., Sohn des Jitzchaq von hier.
Er starb am Freitag, den 15. Und wurde begraben
am Sonntag, den 17. Elul 671 der Kleinen Zählung.
Seine Seele sei eingebunden im Bündel des (ewigen) Lebens.

Übersetzer: Hanna Salomon und Prof. Dr. Klaus
Werner



Deutsche Inschrift:

Hier ruht
in Gott
David Blum
geb. 5. Dezbr.
1833.
gest. 7. Janu.
1912.

⁵ Fotos und Texte der Grabsteine: Hecker, s.o., S. 570